



FACHBEREICHSZENTRUM ABWASSERBESEITIGUNG PRAMTAL

Fachbereichszentrum Abwasserbeseitigung Pramtal
Andorfer Straße 39 – 4755 Zell an der Pram

Wasser ist Leben

Fachbereichszentrum Abwasserbeseitigung Pramtal
Reinholdungsverband Mittleres Pramtal
Reinholdungsverband Oberes Pramtal
Geschäftsleitung | Verwaltung

Andorfer Straße 39
4755 Zell an der Pram

Mag. Klaus Peter Waldenberger MBA MPA akad.VM.
T (+43-7764) 6493 – 14
M (+43 664) 34 28 799
F (+43-7764) 6493- 21
office@rhv-mittleres-pramtal.at
www.rhv-mittleres-pramtal.at



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
851-11/10-2025-W

Datum
01.03.2025

**Störfallinformation gemäß Umweltinformationsgesetz
und Störfallinformationsverordnung über die
Verbandskläranlage des RHV Mittleres Pramtal,
4755 Zell an der Pram, Andorfer Straße 39, sowie
für die Verbandskläranlage Oberes Pramtal,
4753 Taiskirchen i.l., Altmannsdorf 30.
Verfasst im März 2025**

Öffnungszeiten der Verbandskläranlagen:

Montag – Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr / 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag 07:00 Uhr – 11:00 Uhr

Telefon: 07764 6493 oder Mobil 0664 92 76 058

Diese Nummer wird außerhalb der Betriebszeiten auf das Handy des diensthabenden Klärwärters umgeleitet und ist daher 24h am Tag besetzt.

Obmann RHV Mittleres Pramtal: Bürgermeister Johann Weirathmüller, 0664 44 32 179
Obfrau RHV Oberes Pramtal: Bürgermeisterin Katharina Zauner, 0660 68 48 961
Geschäftsführer: Mag. Klaus Peter Waldenberger MBA MPA, 0664 34 28 799
Betriebsleiter Felix Schmiedleitner 0664 92 76 058

Beschreibung des RHV Mittleres und Oberes Pramtal:

Der Tätigkeitsbereich der Abwasserreinigungsanlage Mittleres und Oberes Pramtal dient der Reinigung von kommunalen und gewerblichen Abwässern innerhalb der Mitgliedsgemeinden (RHV Mittleres Pramtal: Riedau, Zell an der Pram, Dorf an der Pram und Taiskirchen i.l.; RHV Oberes Pramtal: Pram, Taiskirchen i.l. und Geiersberg).

Anschrift der Verbandskläranlage bzw. des Verbandes Mittleres Pramtal:

Reinholdungsverband Mittleres Pramtal
Andorfer Straße 39
4755 Zell an der Pram, Andorfer Straße 39
office@rhv-mittleres-pramtal.at
www.rhv-mittleres-pramtal.at

Anschrift der Verbandskläranlage bzw. des Verbandes Oberes Pramtal:

Reinholdungsverband Oberes Pramtal

Altendorf 30

4753 Taiskirchen i.l.

p.A. RHV Mittleres Pramtal

4755 Zell an der Pram, Andorfer Straße 39

office@rhv-mittleres-pramtal.at

www.rhv-mittleres-pramtal.at

Anlagenbeschreibung RHV Mittleres Pramtal

Ausbaugröße: 9.500 EW

Belebungsbecken: 2 Becken je 1.865 m³;, Wassertiefe rund 4,6 m

Raumbelastung: 0,15 kg/d.m³;

Schlammbelastung: 0,03 kg/d.m³;

Belüftung: Tiefenbelüfter feinblasig, abschaltbar, insgesamt 3 Drehkolbengebläse

Umwälzung: je 2 Tauchmotor-Rührwerke pro Becken (Flygt)

Nachklärbecken: 2 parallele Längsbecken – Breite: 6,0 – Gesamtlänge: 47,5 m inkl. Störzonen

Nutzbare Oberfläche zusammen 518 m²;; Beckentiefe: 3,60 m – 4,30 m

Oberflächenbeschickung: Trockenwetter 0,52 m/h; Regenwetter 0,78 m/h.

je Becken ein Kettenräumer, eine Schwimmschlammrinne, gemeinsame Schwimmschlammpumpe.

Ablauf: je Becken 4 Tauchrohre DN 300

Rückschlammpumpe: 4 drehzahlgeregelte Abwasserpumpen – Förderleistung: 2 x 38,0 l/s

Überschussschlammwerk: trocken aufgestellt.

Nassschlammanfall zukünftig: ca. 5.000 m³;;.

Schlammstilo: Nutzinhalt 500 m³;;, 8,8 m Durchmesser, 11,0 m lichte Höhe. Im Schlammstilo sind ein Tauchmotor-Rührwerk und ein absenkbarer Trübwasserabzug angeordnet. Trübwasserableitung in den Klärbeckenzulauf.

Phosphatfällung: Simultanfällung mit Fällmittelzugabe in das Verteilerbauwerk zu den Belebungsbecken bzw. in den Ablauf der Belebungsbecken. 5 Fällmitteltanks je 5 m³;;.

Schlammwässerung: Zentrifuge, Durchsatz 6 m³;;; Nassschlamm/h.

Flockungsmittel: Polymer; Nachkalkung mit Branndkalk, Kalkstilo mit 20 m³;;.

Pressgutlager: überdacht neben Pressenhaus, Fassungsvermögen 240 m³;;, entspricht dem Jahresanfall, ausgeführt als Containerverladestation. Es könne 4 Container eingestellt werden. Die Austragschnecken sind bereits vorhanden, die Abgabeöffnungen werden automatisch geregelt.

Nachbelüftung Kläranlagenablauf: 2-stufige Kaskade am Auslauf des Nachklärbeckens; die 1. Stufe dient auch zur Einhaltung des Wasserspiegels im Nachklärbecken.

Ablaufkanal zur Pram: DN 500, Länge 62 m.

Das Wartegebäude wird über eine **Wasser-Wasser-Wärmepumpe** beheizt. Der Wärmetauscher Kollektor befindet sich im Ablaufschacht der mechanischen Reinigungsstufe und wird ständig vom Rohabwasser umströmt

Anlagenbeschreibung RHV Oberes Pramtal

Bei einem derzeitigen Ausbaugrad von 3.800 EW (Ausbau auf 4.800 EW wr. beantragt 2025)

Vollbiologische Abwasserreinigungsanlage nach dem Belebtschlammverfahren, ausgelegt als Schlammstabilisierung mit intermittierender Denitrifikation, Phosphatentfernung durch Fällung.

Abwassermenge-Trockenwetter: 1.200 m³/d

Max. Zufluss bei Regenwetter: 617 l/s

Mischwasserzufluss in die Kläranlage: 42 l/s

Wirkungsgrad der Entfernung von Kohlenstoffverbindungen gemessen als BSB₅: 95 %

Wirkungsgrad der Stickstoffentfernung (N₂): ca. 80 %

Wird bei Regenwetter bzw. Mischwasserzufluss eine Zuflussmenge von 42 l/s zur Kläranlage überschritten, so wird die Differenzmenge im Regenbecken gespeichert und danach der Kläranlage zugeführt.

Technische Bauteile der wesentlichen Bauteile:

REGENÜBERLAUFBECKEN:

Ausrüstung: Spülkippen, Entleerungspumpen, Drosselschacht für die Drossel des Kläranlagenzulaufes

RECHENGEBÄUDE:

Außenabmessungen: L 9,20 m; B 7,10 m; lichte Raumhöhe 5,0 m; Ausrüstung: Siebschnecke, Sandwaschanlage, Siebgutcontainer (neu Rechengutwäsche Firma pwl 2025)

SANDFANG:

Größer Außendurchmesser: 3,10 m; Ausrüstung: Paddel mit E-Motor, Sandentnahmeleistung mit Pumpe

MESSSCHACHT:

Außenabmessungen: L 7,80 m; B 3,50 m; H 2,65 m; Ausrüstung: MID – DN 200 mit div. Armaturen und Rohrleitungen.

BELEBUNGSBECKEN 1 und 2:

Außenabmessungen: L 21,60 m; B 19,50 m; (für beide Becken): Wassertiefe: 4,70 m; Gesamtvolumen beider Becken: 1.450 m³; Ausrüstung: zwei Rührwerke je Becken sowie Luftverteilungsleitungen mit Tellerbelüftern.

NACHKLÄRBECKEN 1 und 2:

Außenabmessungen: Durchmesser: 13,20 m; Konstruktionshöhe: 8,75 m; Inhalt eines Beckes: 470 m³; Ausrüstung: Rundräumer mit E-Antrieb, Zulaufverteiler, Ablaufsystem für vertikale Durchströmung

RÜCKLAUFSCHLAMMPUMPWERK:

Außenabmessungen; L 7,95 m; B 2,45 m; Ausrüstung: 2 Schnecken DN 400 mit E-Antrieb

ÜBERSCHUSS-SCHLAMMEINDICKER:

Außenabmessungen: Durchmesser: 5,10 m; Konstruktionshöhe: 5,4 m; Ausrüstung: Schlammwasserabzug, Tauchpumpe zur Förderung in die Schlammsilos

SCHLAMMSILO 1 und 2:

Außenabmessungen: Durchmesser: 9,80m; Konstruktionshöhe: 10,60 m; Inhalt eines Silos: 585 m³; Ausrüstung: Rührwerk, Tauchpumpe, Schlammwasserabzug, Notüberlauf, Zulauf und Entnahmesystem mit Armaturen

MASCHINENHAUS:

Außenabmessungen: L 9,20 m; B 7,40 m; lichte Raumhöhe: 5,0 m; Ausrüstung: Schalldämmung, Luftverdichter (System Roots – neu 2025 Käser), Druckluftleitungen

BETRIEBSGEBÄUDE:

mit Warte, Labor, E-Installationsraum, Werkstatt und Garage, Fällungsmittelstation

Mögliche Störfälle:

a) Kanal/Zulauf

Eintreten problematischer Stoffe in die Kanalisation und somit auch in die Kläranlage, darunter zum Beispiel:

- Ölprodukte oder anderer gefährlicher Stoffe nach Verkehrsunfällen
- Einleitung problematischer Stoffe durch Störfälle in Betrieben

Durch Indirekteinleiterverträge mit diversen Betrieben, welche vom häuslichen Abwasser abweichende Abwässer produzieren, wird eine zulässige Schadstoffeinleitung vereinbart und dafür gesorgt, dass keine unzumutbaren Belastungen in den Kanal gelangen.

Störungen werden grundsätzlich in der Leitstelle erfasst. Diese werden direkt an den diensthabenden Klärwärter weitergeleitet. Prinzipiell werden Störungen durch den Klärwärter behoben, da diese durch Fachkompetenz und geeignete Ausrüstungen zur Behebung der Störung fähig ist. Sollte es keine Möglichkeit zur Behebung des Störfalls durch den Klärwärter geben, kann es zu einer Beeinträchtigung der Pram kommen. Personen sind direkt nicht gefährdet! Bei einem schweren Störfall werden Maßnahmen mit den Organisationen der allgemeinen Katastrophenhilfe und der Behörde gesetzt und die Anrainer in geeigneter Weise informiert.

Sollten Betriebsfremde Personen Hinweise auf Störfälle feststellen, werden diese gebeten, sich unverzüglich mit dem Reinhaltungsverband Mittleres Pramtal in Verbindung zu setzen, insofern sie nicht feststellen können, ob an diesem Problem bereits gearbeitet wird.

Das unbefugte Betreten des Kläranlagenareals ist generell nicht gestattet. Hinweistafeln an den Zugängen weisen auf das Zutrittsverbot hin.

b) Anlagenspezifische Störfälle

Diese sind im Wesentlichen

- Austritt von Flüssigkeiten
- Austritt/Bildung von Gas (im Maschinenhaus, Pressenhaus – installierte Gaswarnanlage)
- Brand
- Störfall mit sonstigen Betriebsmitteln
- Ausfall von wesentlichen Anlagenteilen

Durch diese Störfälle ist mit keiner Gefährdung von Personen außerhalb des Kläranlagengeländes zu rechnen. Die lokalen Feuerwehren führen auf der Kläranlage zum Teil Übungen durch und kennen daher die Gegebenheiten vor Ort. Zusätzlich liegen die Brandschutzpläne bei der Feuerwehr auf.

Im Brandfall sind von den Anrainern in direkter Nähe der Kläranlage die Fenster und Türen geschlossen zu halten. Eine Auswirkung auf das Grundwasser kann mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. Es ist analog zu Kanal/Zulaufproblemen am ehesten mit einer Gefährdung der Pram zu rechnen.

Zusammenfassende Übersicht:

| Auswirkungen von Störungen des Kläranlagenbetriebes auf die Umwelt | | | |
|--|------|----------|-------------------------------------|
| Störung/Auswirkung auf | Pram | Anrainer | Art der Auswirkung |
| Giftstoffe im Zulauf | Ja | Nein | Eintrag von Schadstoffen |
| Anlagenstörung | Ja | Ja | Geruchsentwicklung |
| Brand | Ja | Ja | Rauchentwicklung Luftschadstoffe |
| Explosion | Ja | Ja | Druckwelle |

RHV Mittleres Pramtal | RHV Oberes Pramtal

Zell an der Pram, am 01. März 2025

Obmann Bürgermeister Johann Weirathmüller
Obfrau Bürgermeisterin Katharina Zauner
Geschäftsführer Mag. Klaus Peter Waldenberger MBA MPA
Betriebsleiter Felix Schmiedleitner

(genehmigt in der Mitgliederversammlung vom 25.02.2025)

Angeschlagen am: 01.03.2025

Abgenommen am:

Hinweise:

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Fachbereichszentrum Abwasserbeseitigung, 4755 Zell an der Pram, Andorfer Straße 39 und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an.